



GEORG BÉLA
PNIOWER

1896

1960

E
H
R
E
N
G
R
A
B

Georg Béla Pniower war Gärtner, Landschaftsarchitekt und Professor für Garten- und Landeskultur in Berlin. Nach Lehre und Studium erhielt er seine berufliche Prägung vor allem in der Zeit der Weimarer Republik. So war Pniower von 1922 bis 1925 bei den Berliner Firmen Späth und Rothe als leitender Gartenarchitekt tätig und wirkte als Berater beim Provinzialverband der Kleingärtner von Groß-Berlin.

Aufgrund seiner jüdischen Abstammung erhielt Georg Pniower 1935 Berufsverbot, ging 1938 nach England, kehrte jedoch 1939 nach Deutschland zurück. Er wurde für kurze Zeit zum Wehrdienst einberufen und betrieb danach ab 1940 eine Gemüsegärtnerei, ehe 1944 Verhaftung und Zwangsarbeit folgten. Nach Kriegsende wurde Georg Pniower ordentlicher Professor für Gartenkunst und Landschaftsgestaltung an der Freien Universität und später an der Humboldt-Universität. 1960 wurde er mit der Doktorwürde ausgezeichnet. Zu seinen Arbeiten in Berlin gehört unter anderem der 1959 angelegte Sommerblumengarten im Treptower Park.